

## PRESSEMITTEILUNG

08.08.2019

### **Ministerialdirektor Lahl informiert sich vor Ort über den Baufortschritt der Hermann-Hesse-Bahn**

#### **Brückenbaustelle in Calw-Heumaden kurz vor der Fertigstellung**

Zwei Monate ist es erst her, dass sich der Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn und der Naturschutzbund Baden-Württemberg nach einer langen Verhandlungsphase vertraglich darauf verständigt haben, wie die Koexistenz von Hessebahn und Fledermäuse in den beiden Bestandstunneln der Hermann-Hesse-Bahn umgesetzt wird. Für Landrat Helmut Riegger war diese Einigung die Triebfeder, in seiner Funktion als Vorsitzender des Zweckverbands Hermann-Hesse-Bahn mit Hochdruck an der weiteren Umsetzung des wichtigsten Infrastrukturprojekts des Landkreises zu arbeiten.

Mit dem Bau der Widerlager für die Eisenbahnbrücke über die Bundesstraße 295 in Calw-Heumaden, über die künftig die Hessebahn rollen wird, ist schon vor einem Jahr begonnen worden. Jetzt steht diese Maßnahme kurz vor dem Abschluss, weshalb Landrat Riegger den Amtschef des Verkehrsministeriums, Ministerialdirektor Dr. Uwe Lahl eingeladen hat, sich vor Ort über den Baufortschritt und die kommenden Bauarbeiten an der Hessebahn zu informieren. So wird im kommenden Frühjahr der Stahlüberbau der Brücke in Calw-Heumaden vor Ort montiert und anschließend auf die Widerlager geschoben.

„Für die Unterstützung und den Moderationsprozess des Verkehrsministeriums bei der Reaktivierung der Bahnstrecke bin ich sehr dankbar“, stellte Landrat Riegger beim Vorort-Termin fest. „Jetzt gilt es das klimafreundliche Mobilitätsprojekt zügig umzusetzen. Dafür steht der Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn als Bauherr auch schon in den Startlöchern und hat sich einen ehrgeizigen Maßnahmenplan auferlegt.“

Aktuell finden zwischen Ostelsheim und Althengstett Hangsicherungsmaßnahmen statt. Dafür werden bis zu zehn Meter lange Anker in die Böschung gebohrt und der Hang mit einem Stahlseilgeflecht überspannt, um so eine Hangrutschung zu vermeiden, die Ende der 1980-er Jahre zur endgültigen Außerbetriebnahme der Strecke geführt hat. Für nächstes Jahr steht außerdem der Neubau von Eisenbahnbrücken sowohl in Ostelsheim über die Bahnhofstraße als auch in Weil der Stadt über die Südumfahrung auf dem Programm. Ferner werden im Jahr 2020 vier Brücken, zwei Bahndurchlässe und Stützwände im östlichen Voreinschnitt zum Forster Tunnel saniert.

Ministerialdirektor Dr. Uwe Lahl zeigte sich in Calw von der Zielstrebigkeit der Verantwortlichen beeindruckt. Er sagte: „Die Landesregierung strebt die Reaktivierung zahlreicher Bahnstrecken in Baden-Württemberg an, um gerade im ländlichen Raum den Schienenverkehr als umwelt- und klimaschonende Mobilitätsform auszubauen. Die Hermann-Hesse-Bahn ist dabei das am weitesten fortgeschrittene Projekt. Es ist erfreulich, wie engagiert der Zweckverband nach der Einigung mit den Naturschutzverbänden dieses Projekt vorantreibt.“



Bild 1: Landrat Helmut Riegger bedankt sich bei Ministerialdirektor Dr. Uwe Lahl für die Unterstützung des Verkehrsministeriums.

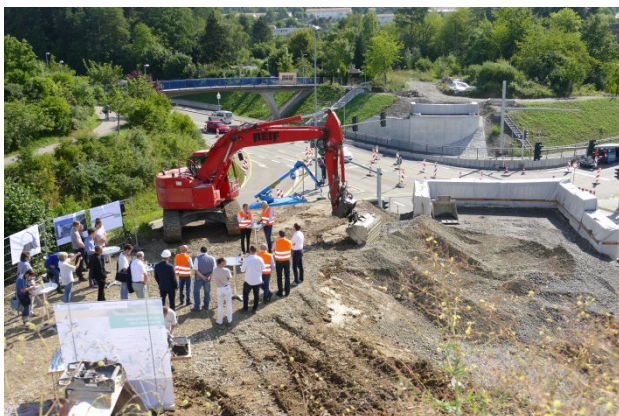


Bild 2: Rechts im Bild sind die neuangebrachten Widerlager für die Brücke über die B295 zu sehen.

Bildquelle: Landratsamt Calw